

Spielbank Mainz informiert: Unverhofft kommt oft

Mainz, 9. November 2007:



Der spätere Turniersieger Saban Akdiran hatte für mehr als einen zusätzlichen Turnierspieler bereits die Startgebühr entrichtet. Geraume Zeit war unklar, wer diese Plätze ausfüllen würde. Die Brüder Zeki ließen sich überreden und belegten, auch zu ihrer eigenen Überraschung, die vorderen Plätze. Saban Akdiran bekam mit 1.160 Euro den Löwenanteil des mit 2.900 Euro gefüllten Preispools. Als vierter und letzter Inländer schied Volker Buchholz aus und sicherte sich dennoch 290 Euro Preisgeld.

Die Runde der letzten Drei war fest in türkischer Hand. Hier teilten sich die Brüder Ay und Durak Zeki stolz das verbleibende Preisgeld in Höhe von 1.450 Euro für die Plätze zwei und drei.

Wie immer lief Cash-Game bis zum Spielschluss

Bild (v.l.n.r.): Ay Zeki (2.), Turniersieger Saban Akdiran, Durak Zeki (3.), Dealer Philip Reintgen